

Merkblatt Abschlussarbeiten

am Lehrstuhl Prof. Nickel

Stand: Mai 2024

Das folgende Merkblatt soll als Hilfestellung für die Erstellung von Abschlussarbeiten dienen. Sind einzelne Punkte unklar, oder möchten Sie von den Vorschlägen abweichen, stimmen Sie sich bitte mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer ab.

Ausarbeitung

Vorlage

Es wird eine \LaTeX -Vorlage zum Download über unsere Homepage zur Verfügung gestellt. Es wird empfohlen diese zu verwenden, da \LaTeX vor allem beim Erstellen von mathematischen Formeln viele Vorteile bietet. Die Form geht in die Bewertung der Ausarbeitung ein. Bei einer Nicht-Verwendung der \LaTeX -Vorlage ist daher auf eine saubere Formatierung entsprechend der Vorlage zu achten.

Struktur

- Die Struktur ist über die Latex-Vorlage gegeben, sie beinhaltet
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis
 - Falls sinnvoll weitere Verzeichnisse (z. B. Abbildungs-, Tabellen-, Abkürzungs- und Formelverzeichnis)
 - Hauptteil (**Diese Seiten sind maßgeblich für den Umfang der Arbeit.**)
 - Gegebenenfalls Anhang
 - Literaturverzeichnis

Umfang

- Masterarbeit: ca. 90 Seiten
- Bachelorarbeit: ca. 50 Seiten
- Hierbei zählt nur der Hauptteil, Tabellen und Grafiken werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Sprache

- Deutsch oder Englisch
- Rechtschreibung und Grammatik der jeweiligen Sprache gehen in die Bewertung mit ein.
- Ausarbeitung und Vortrag müssen in derselben Sprache sein.

Bearbeitungszeitraum

- Master: 6 Monate
- Bachelor: 6 Monate

Literaturverzeichnis

- Fremdes Gedankengut muss zitiert werden.
Wird fremdes Gedankengut übernommen, ohne dass es als solches kenntlich gemacht wurde, so kann dies als Täuschungsversuch gewertet werden und somit zum Nicht-Bestehen der Abschlussarbeit führen. Außerdem wird der Täuschungsversuch an das Studienbüro gemeldet und führt in schweren Fällen zur Exmatrikulation.

- Beispiel für Zitate sind in der L^AT_EX-Vorlage vorhanden.
- Fußnoten sollten vermieden werden.
- Bei Angabe einer URL sollte zudem das Datum des Seitenabrufs angegeben werden (s. Vorlage).

Inhaltlicher Aufbau

- Die Arbeit soll so geschrieben werden, dass jeder Student mit der Vertiefung OR bzw. jeder zukünftige Verfasser einer Abschlussarbeit am Institut für OR die Arbeit lesen und verstehen kann, ohne
 - Bekanntes noch einmal erklärt zu bekommen,
 - dass Sachverhalte, die im Studium nicht vermittelt werden, fehlen und
 - dass man die der Arbeit zugrunde liegenden Artikel lesen muss.
- Es wird großen Wert auf eine schlüssige Darstellung in eigenen Worten mit stringenter Argumentation gelegt.
- Eigene Beispiele müssen theoretische Ausführungen erläutern.

Erstellen der Arbeit

- Das Erstellen der Arbeit ist auf mehrere Monate angelegt. Deshalb sollte möglichst bald nach Bekanntgabe des Themas mit der Bearbeitung begonnen und der inhaltliche Aufbau besprochen werden.
- Auch im weiteren Verlauf muss der Betreuer in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand der Arbeit informiert werden.
- Die Arbeit ist in dreifacher Ausfertigung in gebundener Form abzugeben.
- Spätestens am Tag des Abschlussvortrags ist außerdem eine CD mit der Arbeit, verwendeter Literatur, den Vortragsfolien, dem Handout und ggf. dem programmierten Code abzugeben.

Vortrag

Eigener Vortrag

- Nach der Abgabe der Arbeit müssen die Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags vorgestellt werden.
- Zur Ankündigung des Vortrags muss der/die StudentIn einen Abstract zur Verfügung stellen.
- Der Vortrag sollte als Beamer-Präsentation aufgebaut sein; eventuell notwendige Erklärungen können an der Tafel gemacht werden. Die KIT-Vorlage für Präsentationsfolien kann im Intranet heruntergeladen werden.
- Der Vortrag sollte maximal 25 Minuten dauern, anschließend erfolgt eine Diskussion.
- Die Vorträge müssen in derselben Sprache gehalten werden, in der die Ausarbeitung geschrieben wurde.
- Es muss ein Handout (ein bis maximal zwei Seiten) erstellt werden, das dazu dient dem Vortrag besser folgen zu können. Der Inhalt sollte entsprechend gewählt werden.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als 25 Folien zu verwenden.

Vorträge von Kommilitonen

- Während der Erstellung der Abschlussarbeit ist die Teilnahme an den Vorträgen der Kommilitonen Pflicht! Eine Nicht-Teilnahme kann sich auf die eigene Note auswirken.